

**Schriftliches Grußwort des
Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil
für die Festschrift
zum
50. Geburtstag der IGS Garbsen**

— Sehr geehrter Herr Hadaschik,
sehr geehrtes Kollegium,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

50 Jahre Integrierte Gesamtschule in Niedersachsen – 50 Jahre innovatives Denken und Handeln! Ich gratuliere der IGS Garbsen herzlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen!

Die Schulgründung der IGS Garbsen wurde bereits 1966 mit vielen Diskussionen in der Politik und in der Bevölkerung eingeleitet. Eine breite Akzeptanz gab es in der Elternschaft; rund 85 % der Grundschulleitern sprachen sich für die Einführung der IGS aus. 1971 nahm die IGS Garbsen mit einer Schülerzahl von 606 Schülerinnen und Schülern noch ohne ein eigenes Schulgebäude ihre pädagogische Arbeit auf; erst 1972 konnte ein Teil der Schülerschaft dann in das eigentliche Gebäude im Schulzentrum II umziehen.

Die anfänglichen ideologischen Streitigkeiten um die Schulform IGS sind nach nunmehr 50 Jahren weitestgehend ausgeräumt. Die IGS ist eine sehr beliebte Schulform in Niedersachsen geworden. Starteten 1971 insgesamt sieben Integrierte Gesamtschulen, so sind es mittlerweile 108 in ganz Niedersachsen. Auch die IGS Garbsen hat ihren Beitrag zu dieser Entwicklung geleistet, indem sie durch ihre hervorragende pädagogische Arbeit zu einem Vorbild für viele andere Gesamtschulen geworden ist. Durch ihr Engagement im Qualitätsnetzwerk der Integrierten Gesamtschulen macht sie zudem deutlich, dass sie sich ihrer besonderen Rolle bewusst ist und sich der pädagogischen Weiterentwicklung auch nach 50 Jahren noch immer mit viel Engagement widmet.

Dieser Grundgedanke der Weiterentwicklung zeigt sich auch in der Schülerinitiative „Schule der Zukunft – Zukunft der Schule?“, die sich zum Ziel gesetzt hat, diese und andere Fragen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Dialog mit Expertinnen und Experten aus verschiede-

denen Wissens- und Gesellschaftsbereichen zu erörtern. Die Idee dazu, dass Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schule zu einer „Denkfabrik“ in Sachen zukünftige und nachhaltige Bildung werden lassen, ist aus dem Pädagogik-Unterricht der Schule hervorgegangen.

In den letzten 50 Jahren ist es der IGS Garbsen gelungen, den gesellschaftlichen Herausforderungen immer wieder aufs Neue kreativ und mit erfolgreichen Konzepten zu begegnen. Im Jahr 2021 versteht sich die IGS Garbsen daher als eine Schule, die bei jungen Menschen ein Bewusstsein dafür entwickeln möchte, dass Gesundheit, Toleranz, Engagement und Verantwortung für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung zusammengehören. Maßstäbe für ihr Handeln sind die Achtung der Menschenwürde, gegenseitiger Respekt, soziale Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit, Chancengleichheit, Demokratie, verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und individuelle Freiheit.

Sehr viele Schülerinnen und Schüler haben mittlerweile die IGS Garbsen besucht, haben hier gelernt und sind in ihrer Persönlichkeit gereift. Ich möchte mich bei allen Schulleitungen, Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die während dieser langen Zeit mit großem Engagement diese Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet haben.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft auch weiterhin alles Gute für ihre pädagogische Arbeit.

Hannover, im Juli 2021



Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident